

EVANGELISCHES DEKANAT BESIGHEIM Pfarrgasse 3 74354 Besigheim

An  
Herrn Bürgermeister Steffen Bühler  
und die Mitglieder des Gemeinderats der  
Stadt Besigheim

Stadt Besigheim

Eingang 31. Okt. 2019

z. Rü.	B.M.	I	II
z. U.		✓	
z. K.	u.R.	III	IV

Dr. Welt  
f. D.B.  
UA 121119

30. Oktober 2019

### **Zuschuss für die Arbeit der Familienbildung Besigheim**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bühler, sehr geehrte Gemeinderäte,

Bildungsangebote für Familien, aber auch für Singles, junge und alte Menschen gehören seit vielen Jahren zum Kerngeschäft der Familienbildung Besigheim (vgl. Programmheft Herbst/Winter 2019). Die Arbeit trägt dazu bei, das Zusammenleben der Generationen und von Menschen unterschiedlicher Herkunft zu fördern. Ergänzend zu den Angeboten der VHS zeichnet sich die FBA u.a. dadurch aus, dass sie einen Anteil an der wertbezogenen, religiösen Bildung in der Kommune abdeckt. Die gute Zusammenarbeit mit den Schulen, Institutionen, im Quartiersmanagement und den Vereinen liegt der FBA besonders am Herzen.

Die FBA arbeitet unter dem Dach der Ev. Kirchengemeinde Besigheim und wird aus Eigenmitteln der Kirchengemeinde finanziert, gleichwohl macht sie ein offenes Angebot für alle Bewohner/innen unserer Stadt.

Obwohl die Kurse gut besucht sind und auch einen Überschuss erwirtschaften, können die Personal- und Sachkosten nicht voll abgedeckt werden, zumal die Zuschüsse vom Land rückläufig sind.

So entstand im Jahr 2018 ein Minus von 15.000 - €. Hinzu kommt, dass wir in diesem Jahr ein aufwändiges Softwareprogramm anschaffen müssen.

Unser Ziel ist es, die FBA nachhaltig und zukunftsfähig aufzustellen, da wir der Überzeugung sind, dass diese Bildungsarbeit der gesamten Stadtgesellschaft zugute kommt. Die FBA ist in Person von Frau Stephanie Reczko in der lokalen Allianz vertreten. Gemeinsame Angebote, auch in unserem Pflegeheim Robert-Breuning Stift, sind fester Bestandteil des Programms.

Die Kirchengemeinde Besigheim würde es sehr begrüßen, wenn die Stadt diese wichtige Arbeit durch einen regelmäßigen Zuschuss unterstützen würde.

Herzlichen Dank dafür.

Freundliche Grüße



Eberhard Feucht, Dekan

Anlage: Programmheft